

Presseinformation vom 7. Januar 2009

## Arbeitsmedizinische Vorsorge

MinR'in Rita Janning vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird am 13. Januar 2009 beim 49. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium der Bergischen Universität über das neue System der arbeitsmedizinischen Vorsorge referieren.

Dieses System bildet die gemeinsame Basis für die Pflicht-, Angebots- und Wunschuntersuchungen der Beschäftigten in der Arbeitswelt. Hiermit soll auch dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und der Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes gedient werden. Gerade die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit gewinnt im Kontext längerer Lebensarbeitszeiten und des demografischen Wandels für Beschäftigte und Betriebe zunehmend an Bedeutung.

Die Abendveranstaltung (18:00 - 20:00 Uhr) findet beim Institut ASER in Wuppertal (Corneliusstr. 31) statt.



Ca. 107 Worte, ca. 737 Zeichen  
**Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität**  
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang  
Telefon: 0202 / 73 10 00  
Telefax: 0202 / 73 11 84  
E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)  
Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)